

HOME NO. 74

FILATI

Modell 51

WÄRMEFLASCHENBEZUG



WÄRMEFLASCHENBEZUG

Für eine Wärmflasche mit 19 cm Breite und 32 cm Länge

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashmere Puro“ (100 % Kaschmir, LL = ca 82 m/25 g): ca **75 g** Beige (**Fb 4**); Nadelspiel Nr 4 und 3,5; 2 Maschenmarkierer.

Glatt li: Hinr li M, Rückr re M.

Rippenmuster: 3 M li, 1 M re im Wechsel str, ab der 2. R oder Rd die M str, wie sie erscheinen.

Bundmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel str.

Maschenprobe: 21 M und 30 R glatt li mit Nd Nr 4 = 10 x 10 cm.

Anleitung: 37 M mit Nd Nr 4 anschlagen und zwischen 2 Rand-M 8 R im Rippenmuster str, dabei beids in jeder 2. R 4 x 1 M zun = 45 M, dann die M stilllegen und alles noch einmal für das zweite Teil wdh. Nun über beide Teile in Rd weiter muster-gemäß im Rippenmuster str, dabei die je 2 Rand-M re zus-str = 88 M und diese beiden M markieren und nachfolgend als re M str. 12 cm ab Anschlag für den Tascheneingriff über die eine Hälfte der M = 43 M zwischen den beiden Markierungen im Bundmuster 2,5 cm str, anschließend die mittleren 35 M abk und in der folg Rd neu anschlagen und wieder muster-gemäß im Rippenmuster str. 23 cm ab Anschlag über 1 Rd jeweils die beiden M vor und nach den beiden Markierungen li zus-str = 84 M. Diese Abnahme noch in jeder 2. Rd 3 x wdh = 72 M. Nun die Abnahmen 6 x in jeder Rd arbeiten = 48 M. Weiter mit Nd Nr 3,5 im Bundmuster 15 cm str, dann alle M abk.

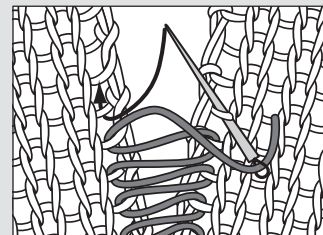
Taschenbeutel: Aus den neu angeschlagenen 35 M des Tascheneingriffs 35 M mit Nd Nr 4 aufnehmen und 14 cm glatt li str, dann alle M abk. Den Taschenbeutel im Inneren des Bezugs möglichst unsichtbar annähen.

Ausarbeiten: Für die untere Naht beide Teile li auf li legen und die Naht im Matratzenstich schließen.

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten · **abn** = abnehmen · **beids** = beidseitig · **D-Stb** = Doppelstäbchen · **Fb** = Farbnummer · **fe-M** = feste M
folg = folgende · **Hinr** = Hinreihe · **Kett-M** = Kettmasche · **Krebs-M** = Krebsmasche · **li** = links · **LL** = Lauflänge · **Luft-M** = Luftmasche
m = Meter · **M** = Masche · **Nd** = Nadel · **Nr** = Nummer · **R** = Reihe · **Rand-M** = Randmasche · **Rd** = Runde · **re** = rechts · **Rückr** = Rückreihe · **Stb** = Stäbchen · **str** = stricken · **U** = Umschlag · **verschr** = verschränkt · **zun** = zunehmen · **zus-str** = zusammenstricken